

Die Avantgarde und ihre Erben

Resonanzen-Konzert »ancestree« mit Minasi, Melnikov und einer Premiere

Hamburg, den 15. November 2017 – Am 21. und 22. November 2017 spielt das Ensemble Resonanz im Kleinen Saal der Elbphilharmonie das zweite Konzert der Resonanzen-Reihe. Ein Abend über Vorreiter und Nachfolger in der Musik – mit Werken von Carl Philipp Emanuel Bach, Wolfgang Amadeus Mozart – und einer Uraufführung des Hamburger Komponisten Johannes Harneit.

»Er ist der Vater, wir sind die Bubn. Wer von uns was Rechts kann, hats von ihm gelernt«, so beschreibt der 42 Jahre jüngere Mozart die Bedeutung von Carl Philipp Emanuel Bachs Kompositionskunst für sein eigenes Schaffen. Nach seinem Tod in Vergessenheit geraten, war C.P.E. Bach für Mozart prägend und für Zeitgenossen bekannter als sein Vater Johann Sebastian. Was ihn zum Vorreiter für spätere Komponisten machte und wie sein Genie bei Mozart nachklingt, diese Frage beantwortet das Resonanzen-Konzertes »ancestree«.

Die Aufführung von C.P.E. Bachs Klavierkonzert d-Moll leitet Riccardo Minasi, mit dem das Ensemble eine langjährige Schaffensphase und Freundschaft verbindet. Am Flügel wird Alexander Melnikov sitzen – für das Ensemble markiert das Konzert die erste Zusammenarbeit mit dem russischen Pianisten. Und nicht nur das ist eine Premiere: Neben Bach präsentiert Melnikov die Uraufführung des neuen Werks von Johannes Harneit: »Piano Concerto«, ein Kompositionsauftrag des Ensemble Resonanz, für die der Hamburger Komponist selbst ans Dirigentenpult tritt. Das Resonanzen-Konzert schließt mit Mozarts Sinfonie Nr. 39 Es-Dur. Zu den letzten drei Sinfonien gehörend, komponierte Mozart sie 1788 im Alter von 32 Jahren, auf dem Höhepunkt seines Schaffens in dieser Gattung.

In den Tagen vor den Konzerten führt das Ensemble Resonanz mit den Vermittlungsformaten der Ankerangebote in die Musik ein.

Übrigens: Ab 2018 kann das Hamburger Publikum Riccardo Minasi regelmäßig am Pult erleben. Der italienische Violinist, Dirigent und Spezialist für Barock-Musik ist ab dem Sommer Artist-in-Residence des Ensemble Resonanz.

Resonanzen zwei: »ancestree«

Di 21. und Mi 22. November 2017, 19:30 Uhr
Elbphilharmonie, Kleiner Saal

Programm

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)
Klavierkonzert d-Moll, Wq 23

Johannes Harneit (*1963)
»Piano Concerto«
Uraufführung

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Sinfonie Nr. 39 Es-Dur, KV 54

Riccardo Minasi, Dirigent
Alexander Melnikov, Klavier
Ensemble Resonanz

Tickets: Die Karten sind derzeit vergriffen. Restkarten sind wenige Tage vor dem Konzert online auf elbphilharmonie.de oder an der Abendkasse erhältlich.

Die Konzertreihe Resonanzen wird durch besonderes Engagement der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, der HSH Nordbank, des Verein Resonanz, der Ernst von Siemens Musikstiftung und des Board Resonanz ermöglicht. Wir danken!

Die Ankerangebote

Bunkersalon

Mi 15.11.2017, 19:30 Uhr, resonanzraum St. Pauli.

Mit Niko Paech (Postwachstumsökonom) und Michael Maierhof (Komponist)

Moderation: Jeffrey Arlo Brown

Niko Paech gehört zu den radikalsten Vordenkern einer neuen Wirtschaft: der Postwachstumsökonomie. Statt auf »nachhaltiges«, grünes Wachstum setzt er schlicht auf weniger Konsum – die Befreiung vom Überfluss. Er empfiehlt und lebt einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Wie kann dieser – auch im klassischen Musikleben – aussehen? Und wie hören wir eigentlich im Postkonsum? Beiden Fragen geht der Komponist Michael Maierhof in seinem Schaffen nach.

Tickets: 5 Euro online auf ensembleresonanz.com oder an der Abendkasse.

Offbeat

Do 16.11.2017 um 19 Uhr in der Klangmanufaktur

mit Johannes Harneit (Komponist) und Jan Kittel (Klangtütler)

In den Räumen der Klangmanufaktur, in denen die Resonanz von Holz, Klang und Metaphysik gelebt und erarbeitet wird, spricht der Komponist Johannes Harneit mit dem Klangtütler Jan Kittel. Wie ist das neue Werk »Piano Concerto« aus dem Stammbaum der Musikgeschichte erwachsen? Wie entsteht Klang – und wie nehmen wir ihn wahr?

Tickets: EUR 10 online auf ensembleresonanz.com oder an der Abendkasse

Werkstatt

So 19.11.2017 um 16 Uhr im resonanzraum St. Pauli

In der Werkstatt öffnet das Ensemble die Türen des resonanzraums für eine ungeschminkte Probe und einen Blick auf die Entstehung des Konzertes.

Der Eintritt ist frei

Hörstunde

Mo 19.11.2017 um 18 Uhr im resonanzraum St. Pauli

Eine Einführung in die Werke anhand von Ausschnitten. Moderiert von Riccardo Minasi und den Konzertmeisterinnen.

Der Eintritt ist frei

Hier finden Sie eine [Biografie](#) des Ensembles
Pressebilder zum Download gibt es hier: [Pressebilder](#)

Kontakt

Wir freuen uns über eine Berichterstattung.

Bei Rückfragen, Interview- und Bildwünschen melden Sie sich gerne bei uns.

Caroline Cornehl

Ensemble Resonanz, T +49 · 40 · 357 041 768, cornehl@ensembleresonanz.com